

Tennissaison 2017: TC Hafenlohr

An diesem Wochenende ging es für einige Mannschaften um die Frage, Meister oder nicht.

Aber erst mal der Reihe nach.

Am Donnerstag, den 29.06.2017 spielten unsere Jüngsten, die U10 beim TV Sulzbach.

Unsere Kids kämpften wirklich um jeden Punkt, aber auch in diesem Spiel waren die Gegner leider die Stärkeren.

In den beiden Einzeln hatten wir wenig Chancen und unterlagen jeweils glatt.

Also leider 0:2.

Im Doppel kämpfte man sich aber heran und konnte sogar einen Satz ins Matchtiebreak bringen. Aber leider ging auch das Doppel an die Gastgeber.

Am Ende eine 0:3 Niederlage.

Für Hafenlohr spielten: **Sophia Wolf und Milan Brand**

Schade, dass es nicht geklappt hat, aber eine Chance gibt es noch.

Am Freitag, den 30.06.2017 musste unsere Bambino 12 III zum aktuellen Tabellenführer nach Karbach.

Wir wollten hier unseren Gastgebern Paroli bieten, was auch ganz gut gelang.

In den beiden Einzeln waren wir in den ersten Sätzen ebenbüdig, verloren aber diese jeweils und in den zweiten Sätzen setzte sich der Gastgeber dann durch. Also leider ein 0:2 Rückstand.

Das Doppel wurde dann von uns kampflos abgegeben.

Am Ende also eine 0:3 Niederlage.

Für Hafenlohr spielten: **Thea Müller und Sebastian Ebert-Plasenica**

Ich gratuliere euch zu einer tollen Saison. Ihr habt eine enorme spielerische Steigerung gegenüber der letzten Saison gezeigt. Darauf könnt ihr stolz sein.

So nun kommen wir zur ersten Mannschaft, die eine Meisterschaft erringen konnte.

Unsere Bambino U12 II fuhr als Tabellenführer zu Weiß-Blau Partenstein.

Schon nach den ersten Schlägen konnte man erkennen dass hier heute nichts anbrennen würde.

Souverän setzte man sich in beiden Einzeln durch. Also 2:0 und der Deckel war drauf – MEISTER - .

Auch das Doppel konnte souverän eingefahren werden.

Somit am Ende eines Tabellenführers würdiges 3:0 Endergebnis.

Für Hafenlohr spielten: **Hannes Hofmann; Justus Richartz und Paul Richartz**

Ihr habt eine tolle Saison mit der Meisterschaft gekrönt und seid dabei auch noch ungeschlagen geblieben.

Eine tolle Leistung von euch.

Darauf könnt ihr stolz sein.

Ich gratuliere euch zu diesem Erfolg.

So und weil es so schön war, machen wir mit den Meisterschaften weiter.

Am Samstag, den 01.07.2017 spielte unsere U18 ihr letztes Medenspiel in dieser Saison. Man fuhr als Tabellenführer zum Vorletzten dem FSV Laudenbach.

Und man wollte sich hier natürlich nicht die Butter vom Brot nehmen lassen und zeigte von Anfang an den Gastgebern, dass es heute nur einen Sieger geben wird und der heißt TC Hafenlohr.

Bereits nach den Einzeln war alles erledigt, denn wir gewannen alle vier. Auch in den Doppeln ließen wir nichts mehr anbrennen und landeten am Ende einen ungefährdeten 6:0 Erfolg.

Für Hafenlohr spielten: Dennis Emmerich; Simon Dümig; Andre Oestel; Clemens Baumann

Eine tolle Saisonleistung habt ihr mit dem verdienten Meistertitel gekrönt. Ungeschlagen habt ihr die Saison bestritten.

Eine wirklich tolle Leistung.

Der ein oder andere kann (wird,muss) altersbedingt dann in der nächsten Saison seine Klasse bei den Erwachsenen zeigen.

Gratulation von mir für eine tolle Saisonleistung. (Die junge Dame in eurem Team hat euch bestimmt motiviert oder?)

Ebenfalls am Samstag spielten unsere Herren 30 daheim gegen den Tabellenzweiten TeG Schweinheim.

Im Vorfeld kündigte der Gast bereits an, dass man nur mit vier Spielern antritt.

Also eigentlich schon ein klarer Erfolg vor dem ersten Schlag war eingeplant.

Doch die vier (drei) Jungs aus Schweinheim zeigten schon dass auch sie sehr gut Tennis spielen konnten.

Man spielte auf drei Plätzen, damit die Herren 60 danach gleich anfangen konnten. Der Spieler auf Position 2 verzichtete auf sein Spiel und schenkte ab.

Es wurden spannende Spiele gezeigt in denen wir leider nur ein Einzel gewinnen konnten, die beiden anderen Einzel ging an die Gäste.

Aber das war es auch schon für diese Mannschaft.

Alle anderen Spiele wurden für uns gewertet.

Am Ende ein klarer 7:2 Erfolg.

Für Hafenlohr spielten: Udo Kempf; Andreas Roth; Jochen Weber; Manuel Fischer; Stefan Weber; Matthias Ludwig
Naja Jungs, wenn ihr das nächste Woche nochmal schafft, dann habt ihr eine super Saison abgeliefert.

Ebenfalls am Samstag, daheim spielten die Herren 60 gegen den TC Laufachtal.

Man spielte gleichzeitig auf allen vier Plätzen.

Und hier wurde um jeden Ball gekämpft.

Es wurden 2 Einzel von uns gewonnen und zwei Einzel von den Gästen.

Also ein 2:2 Zwischenstand.

Bereits vor dem Spiel war das Minimalziel ein 3:3.

So stellte man dann die Doppel auf.

Und hier ging es in beiden Doppeln über die volle Distanz.

Sehr spannend ging es hin und her und am Ende teilte man sich die Punkte.

Eins gewonnen, eins verloren.

Also am Ende ein 3:3 Unentschieden.

Das Minimalziel.

Für Hafenlohr spielten: Eberhard Werner; Norbert Glücker; Heinrich Fehn; Wolfgang Hanisch; Siggie Ludwig und Claus Moser

So Jungs, jetzt nochmal nächste Woche das gleiche Ergebnis gegen meinen alten Verein in Kreuzwertheim, dann seid ihr sicherer Zweiter.

Tolle Saisonleistung bis jetzt.

Auch am Samstag musste unsere Herren 50 zur TG Heidingsfeld.

Nach dem Erfolg einen Spieltag vorher machte man sich Hoffnungen, hier vielleicht den zweiten Saisonsieg einzufahren.

Aber die Gastgeber, immerhin Zweiter hatten hier einiges dagegen.

In der ersten Einzelrunde konnten wir leider nur einmal punkten.

Somit also 1:2 auf unserer Sicht.

Man versuchte in der zweiten Einzelrunde das Blatt zu wenden, aber hier hingen die Trauben noch höher und wir gingen komplett leer aus.

Also bereits nach den Einzel eine Niederlage. 1:5.

Nun hofften wir durch unsere Doppelstärke das Ergebnis noch etwas freundlicher zu gestalten.

Wir unterlagen aber leider in einem Doppel glatt, die beiden anderen wurden jeweils im Matchtiebreak verloren.

Am Ende eine eindeutig zu hohe 1:8 Niederlage.

Für Hafenlohr spielten: Jörg Wochnik; Willi Väth; Thomas Sehm; Walter Krebs; Stefan Bauer ; Egon König und Mike Simon

Schade Jungs. Jetzt nochmal alle Kräfte bündeln und dann nächste Woche vielleicht nochmal zuschlagen.

Unsere Damen 40 mussten ebenfalls am Samstag zu Rot-Gold Alzenau.

Man fuhr als Tabellenführer nach Alzenau.

Das war eine sehr schwere Aufgabe, denn die Gastgeber stellten eine starke Mannschaft gegen uns auf.

In der ersten Einzelrunde mussten wir alles aufbieten um die Gegner in Schach zu halten.

In den drei heiß umkämpften Einzeln konnten wir zweimal die Oberhand behalten, in einem Einzel mussten wir uns den Gastgebern geschlagen geben.

Während der zweiten Einzelrunde sah man schon, dass hier der Regen bald das Spiel für heute beenden wird.

Allerdings mussten wir uns noch in einem Einzel den Gastgebern beugen. Dann wurde auf den nächsten Tag verschoben.

Also stand es 2:2 nach den vier Einzeln.

Bei Abbruch führten wir in den beiden noch laufenden Einzeln jeweils.

Am nächsten Tag waren unsere Mädels in den beiden noch zu spielenden Einzeln topfit und bezwangen ihre Gegnerinnen jeweils.

Also eine tolle 4:2 Führung.

Nun musste nur noch ein Punkt in den drei Doppeln eingefahren werden und die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Bayernliga waren perfekt.

Aber die Gastgeber wollten uns doch noch tatsächlich ein Bein stellen.

Sie verlangten unseren Mädels alles ab, aber wir waren nervenstark genug und errangen alle drei Doppel. Zwei Doppel in zwei Sätzen, das dritte Doppel ging im Matchtiebreak an uns.

Also nach hartem Kampf ein toller 7:2 Erfolg.

Für Hafenlohr spielten: Waltraud Rohde; Claudia Ulrich; Birgit Bär-Kempf; Brigitte Martin; Sybille Lang und Monika Nätscher

Meinen Glückwunsch für eine tolle Energieleistung in dieser Saison.

Ihr habt ein hartes Stück Arbeit hinter euch und seid ungeschlagen Meister geworden.

Dafür aller größten Respekt.

Am Sonntag, den 02.07.2017 kämpfte unsere Damenmannschaft daheim gegen den TC RW Bad Königshofen.

Leider musste man auf die Damen 40 verzichten, da diese einen Nachholtermin in Alzenau hatten.

Aber dennoch rechnete man sich was aus.

In der ersten Einzelrunde war nach teilweise grandiosen und langen Ballwechseln ein 2:1 Vorsprung für uns rausgekommen.

Nun hofften wir auf einen ähnlichen Verlauf in der zweiten Einzelrunde.

Aber leider drehte der Gast hier das Ganze und so konnten wir leider nur ein Einzel gewinnen, zwei gingen verloren.

Also ein 3:3 Unentschieden.

Leider hatten wir nur noch vier Spielerinnen für die Doppel aus diversen Gründen.

Also musste Doppel drei abgesenkt werden.

Dann überraschte der Gast mit der Info, dass sie Doppel zwei nicht spielen können.

Also somit 4:4.

Allerdings setzen sie uns ein sehr starkes Einserdoppel vor und so verloren wir leider das entscheidende Doppel.

Am Ende eine unglückliche 4:5 Niederlage.

Für Hafenlohr spielten: Nadja Machmerth; Johanna Weis; Sophie Walter; Anna Zirkel; Sylvia Brüggemann und Julia Eyrich

So Mädels, nun versucht am kommenden Wochenende noch einen Sieg zu holen, dann kann es reichen für den Klassenerhalt.

Den hättet ihr auf jeden Fall verdient.

Ebenfalls am Sonntag musste unsere Herrenmannschaft zum Derby nach Lengfurt.

Wir reisten als Tabellenführer an und wollten die Sache auch gewinnen.

Aber die Gastgeber waren hochmotiviert.

Und so kam es, dass wir nach der ersten Einzelrunde mit 1:2 im Rückstand lagen.

In der zweiten Einzelrunde mussten wir uns zusammenreißen, aber hier waren wir in zwei Einzeln klar überlegen, das dritte Einzel konnte knapp gewonnen werden.

Also ein Zwischenstand von 4:2.

Die Doppel waren dann eine haarige Sache.

Ein Doppel mussten wir trotz klarer Führung verletzungsbedingt aufgeben.

Die anderen beiden Doppel konnten wir gewinnen, eines aber erst im Matchtiebreak.

Am Ende aber ein sicherer 6:3 Erfolg.

Für Hafenlohr spielten: Manuel Fischer; Matthias Ludwig; Marius König; Max König; Jan Emmerich; Dennis Emmerich und Andreas Roth

So Jungs nun seid ihr vor dem letzten Spiel in einer super Situation.

Selbst eine 2:7 Niederlage nächste Woche würde die Meisterschaft bedeuten.

Aber wir erhoffen uns natürlich einen Sieg.

**Michael Dürr
Sportwart**

